

INFO

Spencer Davis Group

2 Seiten



ARTIST MANAGEMENT.SHOWPRODUCTIONS

Postfach 202364 20216 Hamburg
Tel.: 040 - 480 08 08
Fax.: 040 - 48 44 43
Internet: www.michow-concerts.com

Mit der **Spencer Davis Group** ist eine Rocklegende on Tour, die mit ihren Hits all die Jahre nie in Vergessenheit geraten ist: **“Gimme some lovin“**, **‘Keep on running“**. **‘I’m a man“**, **“Somebody help me“** sind weltweite Nr.-1-Hits gewesen und inzwischen Evergreens in der Rockgeschichte. Vor allem der Titel **‘Gimme some lovin‘** war und ist immer noch der weltweit best verkaufte und meist gespielte Titel der Spencer Davis Group. Und gerade deshalb hat diese Musik nach all den Jahren ein so tolles Revival erlebt. Spencers Songs sind auch durch die vielen Coverversionen, von u.a. den Blues Brothers (Gimme some lovin wer erinnert sich nicht an den Film ?i), Chicago und der Allman Brothers Band (Don’t want you no more) immer noch top aktuell. In dem Film ‚Nottinghill‘ mit Julia Roberts wurde 1999 **Keep on running** eingesetzt..



Ursprünglich gegründet 1963 in Birmingham von **Spencer Davis** und **Pete York**, damals noch mit den legendären Winwood-Brüdern Steve und Muff, hat die Spencer Davis Group 1966 die meisten Chartnotierungen gehalten (länger als Beatles und die Stones). Die Gruppe tourte zu der Zeit regelmäßig mit den STONES und THE WILIO. 1967 verließ Steve Winwood die Band. In den Jahren 1963 - 1968 hat die Band weltweit mehr als 8 Millionen Platten verkauft. Die Spencer Davis Group wird

getragen von den alten Hits, die Ihre Power wieder unter Beweis stellen und vielen top Blues Klassikern, denn die Musiker der Spencer Davis Group sind zweifelsohne Legenden und Meister Ihres Faches!

So gilt **Pete York** immer noch als einer der weltbesten Drummer, kann auf eine erfolgreiche Karriere mit vielen Highlights zurückblicken (u.a. mit John Lord / Superdrumming mit Cozy Powell, etc.). Pete York hatte nach der Spencer Davis Group mit dem Duo Hardin & York für große Furore gesorgt und konnte an die großen Erfolge anschließen. Ende der 70er hat Pete als Gastmusiker bei vielen großen Projekten mitgewirkt. Hervorzuheben die Rock meets Classic Konzerte unter der Leitung von Jon Lord, dem Deep Purple Keyboarder, einem sehr langjährigen Freund von Pete. Darüberhinaus hat Pete durch die TV Produktion SUPERDRUMMING (u.a. mit Cozy Powell, Zack Starkey, Simon Phillips, Ian Paice..) eine bahnbrechende Konzertreihe ins Leben gerufen, die auch durch hervorragende Plattenverkäufe in ganz Europa große Erfolge verbuchen konnte.

Unterstützt wird die Spencer Davis Group von **Colin Hodgkinson** am Bass, der u.a. mit Whitesnake, Alexis Corner und Emmerson, Lake & Palmer gespielt hat, und mit seinem

legendären Bassstil eine neue Periode des Bassspiels eingeleitet hat, was zu der Zeit Ende der 60er, Anfang der 70er revolutionierend war. Sein Fingerpicking und Akkordspiel auf diesem Instrument war bisher den Gitarristen vorbehalten. Colin hat den Bass zu einem Melodieinstrument gemacht, und gerade das hat ihm Engagements bei vielen der großen Bands der Welt eingebracht (WHITESNAKE, J GEILS BAND, Emerson lake & Palmer, MICK JAGGER SOLO, etc.) Mit seiner eigenen Gruppe BACKDOOR war er vor allem auch in den USA sehr erfolgreich. Als langjähriger Weggefährte von Alexis Corner hat Colin den Stil und Erfolg des englischen Blues wegbereiter mit geprägt.

Miller Anderson "on guitar", wurde als musikalischer Kopf der Keef Hartley Band bekannt. Miller hat in den 70er und 80er Jahren eine beeindruckende Karriere vor allem in den USA vorgelegt: Er hat bei T-REX gespielt, war bei Mountain, bei SAVOY BROWN, den Megasellern in den 70er Jahren in den USA (Kiss spielten seinerzeit im Vorprogramm von Savoy Brown ... man glaubt es kaum) mit Donovan war er auf Tour... und ist nun seit Jahren bei wechselnden All-Star-Besetzungen auf Tournee. Der Komponist und Sänger hat darüber hinaus immer wieder Soloalben veröffentlicht. Miller ist zudem noch einer der wenigen aktiven Musiker, die auch - natürlich als sehr junger Musiker - bei dem berühmten Woodstock Festival dabei war. Miller Anderson ist weltklasse... ohne Übertreibung, was er auf der Deep Purple Welttournee mit Orchestra im Herbst & Winter 2000 bewiesen hat.

And last but not least **Eddie Hardin**, der Keyboarder der 1989 Steve Winwood ersetzte und nach der zwischenzeitlichen Auflösung der Spencer Davis Group mit Pete York als **Duo Hardin & York** für Furore und volle Hallen sorgte...

In den letzten Jahren, seitdem die Band wieder regelmäßig tourt, hat die Spencer Davis Group sowohl bei den Club Shows als auch auf den Festivals bewiesen, dass diese Band mit diesen Musikern und solch einer Fülle von Hits ein Garant für sensationelle Konzerte ist!

SPENCER DAVIS	guit & vocals
PETE YORK	drums & vocals
COLIN HODGKINSON	bass & vocals
MILLER ANDERSON	guit & vocals
EDDIE HARDIN	keys & vocals